

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ungarn, insbesondere Budapest, sticht durch die historische Architektur und dem pulsierenden Lebensstil besonders hervor. Weitere Besonderheiten sind die alten Thermalbäder und die leckere ungarische Küche. Vor der Anreise sollte sich über Regeln im öffentlichen Raum (z. B. Alkoholverbot auf den Straßen) informiert werden. Politisch und gesellschaftlich ist Ungarn und auch Budapest auffallend konservativ und reserviert.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die ERASMUS-Betreuung an der ELTE-University war auffallend zuvorkommend. Die Organisation, im Vorhinein, währenddessen und danach verlief reibungslos. Das ERASMUS-Netzwerk ist ebenfalls sehr gut ausgebaut. Es gibt über das ganze Semester hinweg organisierte Veranstaltungen und Ausflüge.

Die Kursauswahl war hier nicht zwischen Bachelor- und Masterkursen getrennt und die Auswahl an englischen Kursen hielt sich begrenzt. Deshalb war es anfangs schwer inhaltlich passende Kurse auszuwählen. Die meisten Kurse brachten 5 ECTS und die

Prüfungen waren hauptsächlich Präsentationen. Ich war fünf Monate an der Gastuni, während meines dritten Master-Semesters.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Kurse fanden alle auf Englisch statt, wodurch sich meine fachliche Sprachkompetenz verbesserte. Zusätzlich habe ich einen Ungarisch Sprachkurs belegt, der mich in meinem Alltag ein wenig weiterbrachte, für Weiteres ist die Sprache jedoch zu schwer.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde die ELTE-University weiterempfehlen, wenn man sich im Bachelor Geographie befindet oder sich für post-sozialistische Stadtstrukturen interessiert.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe in der Uni nur Kaffee getrunken, bei dem das Preis-Leistungsverhältnis auf jeden Fall stimmte.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Der ÖPNV ist in Budapest sehr gut ausgebaut und getaktet. Als ungarischer Studierender kriegt man einen enormen Rabatt für sein Monatsticket. Daran gibt es nichts auszusetzen.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Wohnungssuche war schwerer als gedacht. Letztlich habe ich meine WG über wg-gesucht.de gefunden. Die Mietpreise sind schon recht hoch, trotzdem günstiger als in Berlin.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Budapest bietet eine große Auswahl an Kultur- und Partyangeboten. Die Preise sind moderat: Museen und Galerien kosten oft zwischen 5 und 15 Euro, Thermalbäder etwa 10 bis 25 Euro. Die Barszene und Restaurants sind vielseitig und erschwinglich, mit lokalen Speisen und Getränken ab 5 Euro und gehobener Gastronomie zu vergleichsweise fairen Preisen.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Lebenshaltungskosten sind relativ hoch, ähnlich zu Berlin, trotzdem natürlich etwas günstiger. Dafür ist die ERASMUS-Finanzierung recht gering. Mit Bafög oder Unterhalt sollte man aber über die Runden kommen.